

auf allhiefigem Rathhause öffentlich subhastirt werden sollen, wird Rathswegen hierdurch bekannt gemacht. Die Subhastationspatente nebst der Consignation sind unter den Rathhäusern zu Adorf und Reichenbach auch hiesigen Orts öffentlich angeschlagen.

Plauen den 31. März 1808.

Bürgermeister und Rath das.

Bei Endesgenannten Gerichten soll auf den 20. May 1808 weil. Johann Nicol Bauerseinds hinterlassenes Frohnhaus zu Lobertitz mit Zugehörungen und Inventario, auch mit denen Dneridus, Schuldenhalber an den Meistbietenden subhastando verkauft werden und es sind die dießfallige Patente hier, im Amte Plauen, zu Lobertitz und Rodau angeschlagen.

Kloschwitz, am 28. März 1808.

Adelich Nauendorfsche Gerichte allda.

D. Johann Adolph Steinhäuser, Dir. jud.

Da das von Johann Nicol Bauerseinden zu Lobertitz nachgelassene Erbstück: Feld an Einem Scheffel weit Dresdner Maasses, welches das Flürlein genennet wird und zwischen denen Dörfern Lobertitz und Stelzen gelegen ist, aus freier Hand nicht zu verkaufen gewesen ist, so soll solches, Schuldenhalber nunmehr von uns auf den 20. May 1808, welchen wir zum Subhastations-Termin ernennet, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden und es sind die Subhastationspatente hier, im Amte Plauen, zu Lobertitz und Rodau ausgehangen.

Kloschwitz, am 28. März 1808.

Adelich Nauendorfsche Gerichte allda.

D. Johann Adolph Steinhäuser, Dir. jud.

Ein Fortepiano, vom verstorbenen Lange verfertigt, ist bei mir, da ich einen Flügel besitze, für 30 Thlr. zu verkaufen. Ueber die Beschaffenheit dieses Instruments kann und wird der Herr Schulmeister Seidel in Gößnitz nähere Auskunft geben.

Kimbach den 22. März 1808.

Schmidt.

Wer einen eisernen Ofen zu verkaufen gesonnen ist, kann den Liebhaber darzu im Int. Comt. erfahren.

Zehn Kannen guter Fütterhonig, à 1 Thlr. 8 gr., sind in der Schule zu Straßberg zu verkaufen.

Vom 18. bis 31. März sind geboren worden:
16 Kinder in der Stadt, worunter ein uneheliches und 1 auf dem Lande.

Gestorben sind:

1) oben angezeigter Sterbefall. 2) Frau Christiane Sophie, weil. Herrn Johann Gottfr. Hartensteins, Bürg. und E. C. Handwerks der Riemer, auch Baumwollenwaarenhändlers allh. hinterlassene Wittwe, geb. Rabensteinin von hier 67 Jahr und 10 Mon. alt. 3) Fr. Anne Magdalene, Mstr. Job. Gottlieb Müllers, B. und Schneiders allh. Ehefrau, geb. Heroldin von hier, 47 J. 4 M. alt. 4) Frau Johanne Dorothee, Joh. Carl Ambabis, B. und Flogbothens allh. Ehefrau, geb. Sternin von hier, 63 J. alt. 5) eine erwachsene Person v. Lande.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1808. d. 26. März	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	18	—	1	16	—	1	15	—
Korn	1	2	—	1	1	—	—	23	—
Gerste	—	21	—	—	20	—	—	18	—
Hafer	—	13	6	—	12	6	—	—	—